

Du kannst uns anrufen:

Montag 9.00 bis 11.00 Uhr 15.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag _____ 15.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr _____

Donnerstag _____ 15.00 bis 17.00 Uhr

Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr _____

Telefon: 021 61/20 88 86

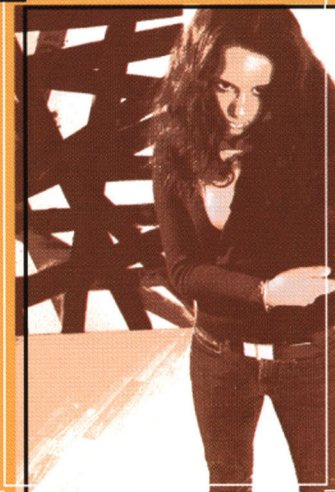
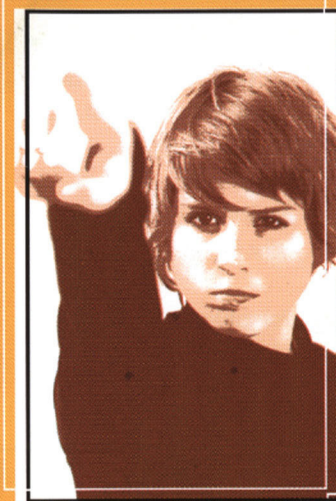
Fax: 021 61/17 77 21

E-Mails kannst du uns auch schicken: info@zornroeschen.de

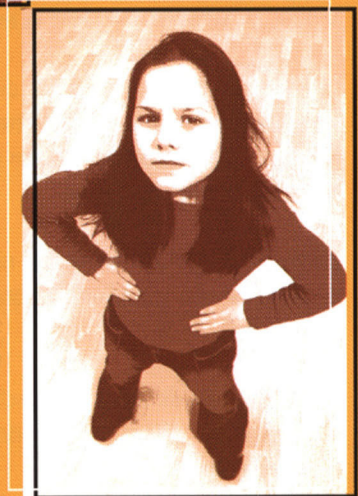
Im Internet findest du uns unter: www.zornroeschen.de



Eickener Straße 197
41063 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61/20 88 86
Telefax 0 21 61/17 77 21
info@zornroeschen.de
www.zornroeschen.de



Eickener Straße 197
41063 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61/20 88 86
Telefax 0 21 61/17 77 21
info@zornroeschen.de
www.zornroeschen.de



Weil ich ein Mädchen bin??!

Das kennen alle Mädchen: In der Schule, auf der Straße, in der Disco, beim Einkaufen – immer wieder gibt es Jungen und Männer, die dich blöd anmachen: Sie grapschen, gaffen, pfeifen, oder machen Bemerkungen über dein Aussehen.

Manchmal kannst du gar nichts sagen, weil du dich unwohl fühlst oder dir das Angst macht. Oft schaffst du es aber auch, dich dagegen zu wehren.



Was du wissen solltest:

Etwa jedes 4. Mädchen und jeder 10. Junge erlebt sexuelle Übergriffe durch Erwachsene oder ältere Jugendliche.

Sexueller Missbrauch passiert überall: z. B. in der eigenen Familie, im Verwandten-, Bekannten- und Freundeskreis, in der Schule, im Schwimmbad und in anderen Einrichtungen.

Meistens sind Täter/Täterinnen dir bekannte und vertraute Menschen, wie Onkel, Tante, Vetter, Lehrer, Pfarrer, Väter, Mütter und Nachbarn. Sie haben oft ganz tolle Seiten und sind nicht immer nur „Schweine“.

Sie wissen, dass das, was sie tun, nicht in Ordnung ist. Deswegen erklären sie den sexuellen Missbrauch zum „gemeinsamen Geheimnis“.

Oft machen sie dir Angst, dass schlimme Dinge passieren, wenn du etwas davon erzählst oder sagen, dass dir sowieso niemand glaubt.

Täter/Täterinnen zwingen oder überreden Mädchen zu unterschiedlichen sexuellen Handlungen.

Dazu gehören:

- Berührungen an Po, Scheide oder Brust
- Pornofilme oder Pornofotos anschauen

- jemandem bei sexuellen Handlungen zusehen (z. B. wenn sie/er sich selbst befriedigt)
- den Penis in den Mund nehmen oder die Scheide lecken
- Penis, Finger oder Gegenstände in den Po oder Scheide gesteckt bekommen
- Geschlechtsverkehr
- bei Pornoaufnahmen mitmachen

Auch **Worte und Blicke** können verletzen!

Wir wissen, dass viele Mädchen sich schuldig fühlen und sich für das schämen, was ihnen passiert ist:

- weil sie sich nicht oder nicht rechtzeitig gewehrt haben
- weil ihnen eingeredet wurde, dass sie es doch selbst wollten
- oder vielleicht sogar dafür Geschenke bekommen haben.

Du hast keine Schuld!

Die Verantwortung für den sexuellen Missbrauch trägt ganz allein der Täter/die Täterin – auch wenn die Berührungen teilweise schöne Gefühle ausgelöst haben.

Es ist dein Recht, dir Hilfe zu holen und dich jemandem anzuvertrauen. Du bist nicht schuldig.

Mädchen **haben das Recht**, auf Ihre eigene Meinung, eigene Wünsche und Bedürfnisse.

Mädchen **haben das Recht**, sich gegen sexuelle Übergriffe zu wehren und darüber zu sprechen.

Mädchen **haben das Recht**, selbst darüber zu bestimmen, wer sie anfassen darf und wo.

Mädchen **haben das Recht**, sich gegen blöde Anmache zu wehren.

Hol Dir Hilfe!

Du kannst dich an uns wenden, wenn du selbst sexuell missbraucht wirst oder wurdest, jemanden kennst, dem dies passiert, oder du dich über das Thema informieren möchtest.

Du kannst mit uns über deine Erfahrungen und Schwierigkeiten sprechen, auch ohne deinen Namen zu nennen.

Wir informieren, beraten und überlegen gemeinsam mit dir Lösungsmöglichkeiten.



Bei einer Strafanzeige unterstützen wir dich und begleiten dich während des Strafverfahrens. Wir unternehmen nichts, was nicht mit dir abgesprochen ist.

Wir nehmen weder Kontakt zu deinen Eltern, zum Jugendamt, zur Polizei noch zu sonst jemandem auf – ohne dein Einverständnis. Es ist dein Recht, dir Hilfe zu holen und dich jemandem anzuvertrauen!

Wenn du einen Termin für ein persönliches Gespräch mit uns ausmachst, kannst du auch gerne jemanden, dem du vertraust, mitbringen (z. B. Freund/Freundin).